

BBR

Bericht des Behindertenbeirates über die Verwendung der finanziellen Mittel

Entsprechend der Satzung zur kommunalen Förderung von Trägern der Behindertenarbeit der Stadt Hennigsdorf (BVO 205/2001) wurden dem Behindertenbeirat im Jahr 2008 aus Haushaltsmitteln

3750,00 € zur Verfügung gestellt.

Davon wurden 70% (2603,00 €) für die institutionelle Förderung der Selbsthilfegruppen und Verbände und 30% (1147,00 €) für Projekte verwendet. Für die institutionelle Förderung lagen von 10 Verbänden bzw. SHG, die alle Mitglied im Behindertenbeirat sind, Anträge vor. Jeder Antragsteller erhielt 236,63 €.

Von den Fördermitteln, die von der Stadtverwaltung den Gruppen und Vereinen zur Verfügung gestellt wurden, sind u.a. folgende Aktivitäten finanziert bzw. mitfinanziert worden.

- Förderverein für behinderte Schüler der Regenbogenschule Hennigsdorf e.V.
 - Erwerb und Verlegung von Fallschutzmatten im Außenbereich
 - Rollstuhlrampe für die Theaterbühne
- Blinden- und Sehbehinderten-Verband Ortsgruppe Hennigsdorf
 - 5 Infoveranstaltungen zu verschiedenen Themen, die für Gruppenmitglieder relevant sind
 - Teilnahme an Breitensportveranstaltungen
 - Literaturveranstaltung
- Behindertensportverein,
 - 1x wöchentlich Schwimmen,
 - 1x wöchentlich andere Sportarten,
 - Teilnahme an Landesmeisterschaften
 - Teilnahme an den Integrationssportfesten in Hennigsdorf und Gransee
 - Trainingslager in Lindow und Rheinsberg
- SHG Die Junggebliebenen,
 - regelmäßige Treffen mit unterschiedlicher Thematik
 - Dampferfahrt mit der Havel-Queen
 - Vorweihnachtsfeier im Restaurant „Die Bühne“
 - Kreativ-Werkstatt, Gestalten von Bilderrahmen
- Elterngruppe des Vereins Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
 - regelmäßige Treffen,
 - Fahrt zum Filmmuseum Babelsberg
 - Fahrt in den Eberswalder Tierpark
 - 4 Kegelveranstaltungen

- SHG Krebskranke Frauen
 - Regelmäßige Treffen
 - Krankenbesuche
 - Fahrt nach Bad Saarow
 - Fahrt zum Thermalbad Bad Wilsnack .

- Sozialverband Deutschland
 - Tagesfahrt
 - Betriebskosten für mobiles Beratungsbüro
 - Auslage für Gratulationen (Porto u. a.)

- SHG Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte
 - regelmäßige Gruppentreffen
 - Fahrt nach Berlin zur Eisskulpturenausstellung
 - Standbetreuung am Tag mit Behinderten auf dem Postplatz

- SHG Epilepsie
 - Teilnahme am 11. Epilepsie-Forum
 - Infoveranstaltung in Hennigsdorf
 - Teilnahme am Schulungsprogramm Epilepsie in Berlin-Wannsee
 - Beschaffung von Fachliteratur

- SHG Dialyse
 - Information und Beratung am Tag mit behinderten Menschen auf dem Postplatz
 - Beschaffung entsprechender Fachliteratur

- SHG „Dolce Vita“
 - regelmäßige wöchentliche Treffen
 - Krankenbesuche
 - Jahresabschlussfeier

Vorstehendes ist nur ein kleiner Auszug aus den Berichten der einzelnen Gruppen bzw. Verbände. Diese Berichte liegen zur Einsicht bereit.

Die für die Projektförderung zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 1147,--€ wurden wie folgt verwendet:

Es wurden von 6 Beiratsmitgliedern Anträge auf Projektförderung gestellt.

- SHG Krebspatienten: Zuschuss für den Besuch einer Revue im Friedrichstadt-Palast
 Bewilligt: 200,--€

- Elterngruppe Hdf. des Vereins Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Besuch im „Aqua Dom“ in Berlin und Lichterfahrt
Beilligt: 250,--€
- SHG „Dolce Vita“
Dampferfahrt auf der Spree
Beilligt: 150,--€
- Förderverein für behinderte Schüler der Regenbogenschule Hennigsdorf e.V.
Küchenzeilen in Klassenräumen
Beilligt: 387,--€
- SHG Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte Hennigsdorf
Tagesfahrt nach Moritzburg und Meissen
Beilligt: 100,--€
- Blinden- und Sehbehindertenverband
Honorar für 2 Referenten
Beilligt: 60,--€

Die Projektberichte können ebenfalls eingesehen werden.

Brigitte Schwartz
Vorsitzende BBR

Hennigsdorf, den 20.04.2009